



Individual- oder Gruppenreise

Per Rad und Schiff durch Masuren

Naturparadies Masurische Seenplatte – ein einmaligen Erlebnis



Anreise wöchentlich samstags vom

18.05. bis 31.08.2024

Rund um die Masurische Seenplatte erleben Sie bezaubernde Naturlandschaften und die Sehenswürdigkeiten einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Gewaltige Eiszeitgletscher haben ein sanftes Hügelland mit fast 3.000 Seen geformt, die in eine abwechslungsreiche Waldlandschaft eingebettet sind. Per Rad erkunden Sie Naturreservate, in denen Biber und Störche heimisch sind, und bummeln durch die Gassen malerischer Dörfer. Sie sehen Burgen und trutzige Wehrkirchen, elegante Herrensitze, einsame Bauernhöfe und romantische Holzhäuser mit weißen Sprossenfenstern.

Während Sie Masuren per Rad entdecken, erwartet Sie bereits die Besatzung unseres Hotelschiffes. Sie wohnen auf der MS CLASSIC LADY, einem kleinen Passagierschiff mit Panoramarestaurant und Sonnendeck. Nach einem erlebnisreichen Radeltag genießen Sie die abendliche Stimmung der Wasserlandschaft Masurens. Vom Logenplatz an Bord erleben Sie den stimmungsvollen Sonnenuntergang oder den sternklaren Himmel. Auf der „Fünf-Seen-Route“ können Sie die zauberhafte Seenlandschaft auch einmal vom Schiff aus bewundern.

Keine lästige Quartiersuche, kein tägliches Kofferpacken und tagsüber ein unbeschwertes Radeln ohne Gepäck. So wird das Naturparadies Masurische Seenplatte zu einem einmaligen Erlebnis.

Individual- oder Gruppenreise

Per Rad und Schiff durch Masuren

1. Tag, Samstag: Individuelle Anreise in die Masurische Seenplatte nach Nikolaiken

(a) ...per PKW nach Masuren (Stellplatz für die Dauer der Reise reservierungspflichtig, 55 Euro/Woche)

(b) ...per Flug nach Warschau Frederic Chopin, von wo aus ab 15:00 Uhr der Bustransfer startet. Der Masuren-Shuttle fährt über den Hauptbahnhof „Warszawa-Centralna“ und via Warschauer Altstadt nach Masuren.

(c) ...per Bahn via Berlin nach „Warszawa-Centralna“. Ab 16:00 Uhr Transfer mit dem Masuren-Shuttle via Altstadt nach Masuren.

2. Tag, Sonntag: Nikolaiken – Lucknainer See – Nikolaiken (ca. 20 km)

Nach dem Frühstück erfolgt die Tourbesprechung und Radausgabe. Am Vormittag machen Sie eine Erkundungstour durch Nikolaiken. Die Kleinstadt gilt als schönster und beliebtester Ferienort Masurens. Vom Marktplatz aus sehen Sie das Wappentier Nikolaikens, den sagenhaften „Stinthengst“, der unter einer Brücke angekettet im Wasser liegt. Am Nachmittag geht es zum Lucknainer See. Der kleine See, der im Masurischen Biosphären-Reservat liegt, ist Brutgebiet für viele seltene Wasservögel und vor allem bekannt für die großen Scharen von Höckerschwanen. Von einem Aussichtspunkt genießt man den Blick auf dieses Vogelparadies in einer unberührten Naturlandschaft.

3. Tag, Montag: Nikolaiken – Popiellno – Wejsuny – Kamien – Nikolaiken (ca. 35 km)

Morgens unternehmen Sie eine kurze Radtour bis zur Fährstation von Wierzba und setzen auf der anderen Seite den Weg per Rad fort. Im nahen Popiellno gibt es eine biologische Station, die zur Rückzuchtung des urzeitlichen Tarpan-

Pferdes eingerichtet wurde. Auf der umliegenden Halbinsel werden die Tiere ausgewildert, so dass man in den lichten Wäldern mit etwas Glück eine kleine Herde entdeckt. Die Weiterfahrt nach Kamien führt über Wejsuny [Weissuhnen], ein altes, ostpreußisches Dorf mit hübscher Kirche im Ordensstil und schönen alten Holzhäusern, die teilweise über 100 Jahre alt sind. An der Schleuse von Guzianka vorbei setzen Sie die Radtour um den Beldahnsee herum fort bis nach Kamien, wo die MS CLASSIC LADY bereits auf Sie wartet. Eine Schifffahrt nach Nikolaiken rundet den Tag ab.

4. Tag, Dienstag: Nikolaiken – Rhein – Wolfsschanze – Wilkasy (ca. 50 km)

Der Tag beginnt mit einer Schifffahrt Richtung Rhein [Ryn]. Per Rad geht es anschließend über Rastenburg zur Wolfsschanze, wo sich die Reste des ehemaligen Führerhauptquartiers befinden und ein Gedenkstein an Graf von Stauffenberg und die Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 erinnert. Wer auf den Besuch der Wolfsschanze verzichten will, kann mehr Zeit in Rastenburg [Ketrzyn] verbringen. Sehenswert sind dort die Ordensburg und die Wehrkirche St. Georg, in der ein Bild aus der Schule Lukas Cranachs untergebracht ist. Durch Wiesen, Felder und einsame Dörfer geht es nach Wilkasy, wo die MS CLASSIC LADY Sie wieder erwartet.

5. Tag, Mittwoch: Wilkasy – Lötzen – Goldapgar-See – Wilkasy (ca. 54 km)

Am Vormittag startet die Radtour, die über Lötzen [Gizycko] zum Goldapgar-See führt. Sie unternehmen zunächst einen Rundgang durch Lötzen, das Wassersportzentrum Masurens, und sehen eine handbetriebene Drehbrücke, die immer noch in Betrieb ist und ein seltenes Technikdenkmal

darstellt. Weiter geht es zu der nach Plänen des Hofarchitekten Schinkel erbauten Kirche, in der jetzt wieder deutschsprachige Gottesdienste stattfinden. Außerhalb von Lötzen lohnt noch ein Besuch der Feste Boyen aus der Mitte des 19. Jh., die auf einer Fläche von 100 ha zwischen Löwentinsee und Mauersee errichtet wurde. Weiter geht die Fahrt zum Goldapgar-See, dann um den See herum und über Possessern nach Wilkasy zurück zum Schiff.

6. Tag, Donnerstag: Wilkasy – Rhein – Zondern – Nikolaiken (ca. 42 km)

Der heutige Tag beginnt mit einer stimmungsvollen Schifffahrt auf der schönen „Fünf-Seen-Route“ nach Szymonka. Erste Station der Radtour ist Rhein mit seiner Ordensburg aus dem 14. Jh. Die Burg wurde im barocken Stil umgestaltet und diente eine Zeit lang als Gefängnis. Heute ist hier ein mondänes Hotel untergebracht. Im Innenhof kann man ein glasüberdecktes Rittergrab mit Beigaben betrachten. Dann geht die Tour weiter nach Zondern. In einem 200-jährigen Bauernhaus hat die Familie Dickti ein Heimatmuseum mit vielen alten Hausgeräten und typisch masurischen Möbeln eingerichtet. In der Scheune nebenan stehen alte landwirtschaftliche Gerätschaften und Maschinen. Vom Museum aus führt der Weg zum Talter Gewässer und daran entlang nach Nikolaiken zur Anlegestelle der MS CLASSIC LADY.

7. Tag, Freitag: Nikolaiken – Eckertsdorf – Kruttinnen – Nikolaiken (ca. 43 km)

Nach einer kurzen Schiffsfahrt beginnt die Radetappe in Kamien und führt über Eckertsdorf nach Kruttinnen. In Eckertsdorf [Wojnowo] liegt inmitten herrlicher Naturlandschaft das russisch-orthodoxe Kloster der Philipponen. Die sog.



Altgläubigen ließen sich 1825 hier nieder. Ihre Häuser und die Holzkirche mit goldenem Zwiebelturm verweisen auf das russische Erbe der Glaubensflüchtlinge. Das ausgedehnte Waldgebiet der Johannisburger Heide wird durchzogen von einem glasklaren Flüsschen, das reich an Fischen und Krebsen ist. Die Stocherkahnfahrt auf der Kruttinna gilt als Höhepunkt jeder Masurenreise. Lassen Sie die Seele baumeln, während das Boot fast geräuschlos durch das kristallklare und fischreiche Wasser gleitet. Ausgangsort ist das Dorf Kruttinnen, wo man u.a. auch masurische Handarbeiten, Souvenirs und Kunsthandwerk kaufen kann. Besonders reizvoll ist die Einkehr in einem Lokal mit Terrasse direkt am Fluss, wo frischer Fisch serviert wird. Über Galkowo mit dem Reiterhof Gut Ferenstein und dem Forsthaus, in dem heute ein nostalgisches Restaurant untergebracht ist, führt die Radtour zurück zur Anlegestelle nach Nikolaiken.

8. Tag, Samstag: Verlängerung/Abreise

Transfer nach Warschau (Ankunft Warszawa Centralna ca. 11:45 Uhr, Ankunft Flughafen ca. 12:20 Uhr). Zum Reisebeginn oder Reiseende empfehlen sich Zusatznächte in Warschau, einer pulsierenden Metropole mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und interessantem Kulturprogramm.

Änderungen aus zwingenden Gründen bleiben vorbehalten.

Schiff und Besatzung

Die MS CLASSIC LADY wurde 2003 speziell für Radtouren auf der Masurischen Seenplatte gebaut. Das Schiff ist 44 m lang und 7 m breit. Auf dem Oberdeck befindet sich das Panorama-Restaurant und ein großes Sonnendeck lädt zum Entspannen ein. An Bord herrscht eine familiäre, ungezwungene Atmosphäre.

Die 20 Außenkabinen der MS CLASSIC LADY sind ca. 11 m² groß und haben Doppelbetten bzw. nebeneinander- oder getrennt stehende Einzelbetten, Klapp Tisch, Kleiderschrank, Safe und einen eigenen Sanitärbereich mit DU/WC sowie Stromanschlüsse mit 220 Volt. Auf dem Hauptdeck befinden sich 16 Doppelkabinen (Fenster lassen sich im oberen Drittel öffnen) und auf dem Oberdeck 4 Doppelkabinen (Fenster lassen sich komplett öffnen).

Verpflegung

Der Tag beginnt mit einem kräftigen Frühstücksbuffet. Abends erwartet Sie an Bord ein landestypisches Menü oder ein rustikales Barbecue an Land. Entlang der Radstrecke gibt es mittags preiswerte Einkaufs- bzw. Einkehr-Möglichkeiten.

Räder und Radstrecke

Vor Ort mieten Sie Unisex-Räder mit 7-Gang Nabenschaltung, Rücktrittbremse und Satteltasche. Die mittelschweren Strecken führen durch zumeist sanft gewelltes bis hügeliges Gelände mit wenigen größeren Steigungen auf teilweise auch sandigen Feld-, Wald- und Wiesenwegen, sowie auf Asphaltstraßen mit wenig Verkehr. Bei einigen kürzeren Etappen muss mit etwas mehr Verkehrsaufkommen gerechnet werden. Die Tour mit einer Gesamtlänge von etwa 250 km erfordert eine gewisse Kondition und Radtourenenerfahrung mit unterschiedlichen Wegebeschaffenheiten. Weniger geübte Radler können auch einmal eine Strecke aussetzen und auf dem Schiff bleiben.

Masuren-Shuttle

– **nach Masuren:** Flughafen Warschau Frederic Chopin ab ca. 15:00 Uhr, Bahnhof Warszawa-Centralna ab ca. 16:00 Uhr*, Nikolaiken an ca. 20:45 Uhr*

– **nach Warschau:** Nikolaiken ab ca. 7:00 Uhr, Bahnhof Warszawa-Centralna an ca. 11:45 Uhr*, Flughafen Frederic Chopin an ca. 12:20 Uhr* (*alle Transfer-Zeiten ohne Gewähr, da unvorhersehbare Staus oder Behinderungen auf den Strecken zu Verzögerungen führen können)

Termine 2024

Anreise wöchentlich samstags vom 18.05. bis 31.08.

Reisepreise pro Person (Individualreise) (Gruppenreise)

Hauptdeck Doppelkabine	1.095 €	1.195 €
Hauptdeck Doppelkabine zur Alleinbenutzung	1.490 €	1.590 €
Oberdeck Doppelkabine	1.195 €	1.295 €

Enthaltene Leistungen

- 7 x Übernachtung in Kabine mit DU/WC
- 7 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Transfer Warschau-Schiff-Warschau (exkl. eigenes Rad)
- Informationsmaterial (1 x pro Kabine)

Bei Buchung der Gruppenreise zusätzlich enthalten

- deutschspr. Reisebegleitung auch während der Radtouren
- Fähr- und Stocherkahnfahrt
- Eintritte und Besichtigungen: Wolfsschanze inkl. Führung, Festung Boyen, Heimatmuseum in Zondern, Tarpan-Station in Popielnen, Philipponen-Kloster

Extras (Preise pro Person)

- Radmiete pauschal (zahlbar vor Ort) 95 €
- Elektrorad auf Anfrage (nur begrenzte Anzahl, zahlbar vor Ort) 185 €
- Mitnahme eigenes Rad im Transferbus *Preis auf Anfrage*
- Parkplatz in der Nähe der Anlegestelle pauschal, (zahlbar vor Ort) 65 €
- Bahnreise Berlin-Warschau-Berlin, 2.Klasse mit Platzreservierung 170 €
- Bahnreise Berlin-Warschau-Berlin 1.Klasse mit Platzreservierung 260 €
- Andere Abfahrtsbahnhöfe oder Flug auf Anfrage

Nicht eingeschlossen

Ausgaben privater Art (Getränke, Telefon, etc.), Trinkgelder und Reiseversicherungen.

Mindestteilnehmerzahl

15 Personen (sowohl für die Gruppenreise als auch für die Individualreise). Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abgesagt werden.

Hinweise

Sie benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis oder einen Reisepass. **Diese Reise ist nicht barrierefrei.**

Veranstalter

DNV-Touristik GmbH, Bolzstraße 126, 70806 Kornwestheim

Information & Buchung



DNV-Touristik GmbH
Bolzstraße 126
70806 Kornwestheim

Telefon: (07154) 13 18 30
 E-Mail: info@dnv-tours.de
 Internet: www.dnv-tours.de



Qualität. Service. Sicherheit.
Die Veranstalterreise
 Eine Offensive des Deutschen Reiseverbandes

Vorderseite

Die MS CLASSIC LADY an der Anlegestelle in Wilkasy bei Lötzen © DNV
 Masurische Seenlandschaft © Peer Schmidt-Walther
 Abendstimmung auf dem Sonnendeck der MS CLASSIC LADY © Gawenda
 Jeder 4. Storch ist ein Pole © Peer Schmidt-Walther

Innenseite

Blick auf Nikolaiken © Peer Schmidt-Walther
 Unterwegs in Masuren © Thorsten Brönner

Rückseite

Die Radtour beginnt © Thorsten Brönner
 Die MS CLASSIC LADY unterwegs © Peer Schmidt-Walther
 Kabine der MS CLASSIC LADY
 Stocherkahnfahrt © Peer Schmidt-Walther

